

BMW im Plus, Mini im Minus

Die BMW Group hat im Mai den Absatz um 3,2 Prozent auf 210 563 Fahrzeuge der Marken BMW, Mini und Rolls-Royce gesteigert. Für den bisherigen Jahresverlauf ergibt sich mit 1 012 093 Einheiten ein Plus von 0,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Die Kernmarke steigerte ihre Auslieferungen auf 181 888 Autos (plus 4,6 Prozent). Bei Mini ging der Absatz um 5,1 Prozent auf 28 255 Fahrzeuge zurück, im bisherigen Jahresverlauf liegt der Verkaufsrückgang bei vier Prozent. Zu Rolls-Royce machte das Unternehmen – wie so oft – keine näheren Angaben.

Der Motorradabsatz von BMW wies im Mai eine Steigerung von 5,2 Prozent auf 17 944 Stück auf. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



BMW.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW